

POLYGLOTT

CORNWALL SÜDENGSLAND

ON TOUR

Elf individuelle Touren durch die Region



CORNWALL SÜDENGSLAND

ON TOUR

DIE AUTORIN

DOROTHEA ANDREWS

lebt seit 1999 in Bristol in Südwestengland. In ihrer Heimatstadt Berlin war sie als Journalistin tätig; seit ihrem Umzug auf die Insel arbeitet sie als Reiseleiterin überwiegend in Cornwall, wo sie vor allem das zauberhafte mediterrane Flair schätzt: herrliche Sandstrände, Künstlerateliers, Galerien und die gelassene Atmosphäre einer Urlaubsregion, die sich ihren keltischen Ursprung bewahren konnte.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.



SEITENBLICK

- 26 Cornwall persönlich
- 98 South West Coast Path
- 142 Burgen und Schlösser



ERSTKLASSIG

- 28 Die schönsten Strände
- 31 Hotels mit Pool
- 42 Gratis entdecken
- 47 Essen mit Aussicht
- 62 Interessante Märkte
- 82 Die besten Fish & Chips



ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 34 Die Lage Sünglands



REGIONEN-KARTEN

- 54 Cornwall
- 57 Devon und westliches Somerset
- 102 Sünglands Mitte
- 134 Der Südosten

6 TYPISCH

- 8 Cornwall ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Cornwall

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 23 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 24 Reisen im Land
- 28 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

32 LAND & LEUTE

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 38 Die Menschen
- 38 Natur & Umwelt
- 39 Kunst & Kultur
- 44 Feste & Veranstaltungen
- 45 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN



Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren



Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel



Top-Highlights und



Highlights der Destination

48 TOUREN & SEHENSWERTES

50 CORNWALL UND DER SÜDWESTEN

- 52 Tour **1** Cornwall-Rundreise
- 53 Tour **2** Von Küste zu Küste
- 56 Tour **3** Dartmoor und die englische Riviera
- 58 Tour **4** Devons Nordküste und das Exmoor
- 58 Unterwegs in der Region

100 SÜDENGELANDS MITTE

- 101 Tour **5** Die Highlights im Landesinneren
- 104 Tour **6** Inseln, Küste und Kultur
- 105 Unterwegs in der Region

131 DER SÜDOSTEN

- 132 Tour **7** Brighton, Südküste und Hinterland
- 133 Tour **8** Canterbury, Schlösser und Gärten
- 135 Unterwegs im Südosten

147 EXTRA-TOUREN

- 148 Tour **9** Gartenrundreise in zwei Wochen
- 150 Tour **10** Sieben Tage durch König Artus' romantischen Westen
- 151 Tour **11** Zu den Drehorten der Rosamunde-Pilcher-Filme in neun Tagen

TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren
- 6** Stationen einer Tour
-  **A1** Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  **a1** Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 70 £	bis 20 £
€ €	70 bis 150 £	20 bis 35 £
€ € €	über 150 £	über 35 £

Lizard Point mit seinem
weißen Leuchtturm markiert
die Südspitze Englands



A scenic coastal landscape. In the foreground, a rugged, rocky cliff face is covered with patches of green and brown vegetation. Below the cliff, a small, crescent-shaped sandy beach is visible, bordered by dark, jagged rocks. The water is a vibrant turquoise color, with white foam from waves crashing against the shore. In the background, a grassy hillside rises under a bright blue sky with scattered white clouds. The word "TYPISCH" is centered in a large, bold, black sans-serif font over a white rectangular background.

TYPISCH

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Atemberaubende Sicht 30 % der kornischen Küste gelten als *Area of Outstanding Natural Beauty* – in einem 20-minütigen Rundflug ab Land's End Airport ■ A/B6 erfahren Sie diese majestätische Naturschönheit aus der Luft (ab £ 50/Person, www.landsendairport.co.uk).

2 Mit dem Pinsel eins werden St Ives > S. 67 ist seit über einem Jahrhundert Künstlerkolonie. Wo besser ließe sich das Malen erlernen als dort in der School of Painting (Porthmeor Studios, Tel. 01736-797 180, www.schoolofpainting.co.uk)?

3 Auf den Wellen reiten Cornwalls Strände sind ein Surferparadies! Hot Spot ist Newquay > S. 73; für Anfänger ist die St Ives Surf School am Porthmeor Beach > S. 67 eine gute Wahl (Tel. 01736-793 938, www.stivessurfschool.co.uk).

4 Nur Fliegen ist schöner Mit Superman-Kostüm verkleidet, können Sie am SkyWire über die stillgelegte Kaolingrube sausen, in der sich das Eden Project > S. 72 befindet. Auf der 660 m langen Strecke erreichen Sie eine Spitzengeschwindigkeit von bis zu 90 km/h!

5 Zur Schicht in den Schacht Einst arbeiteten in Cornwall rund 40 000 Kumpel im Zinn- und Kupferbergbau. Eine Vorstellung von den harten Arbeitsbedingungen der Menschen damals gibt ein Besuch der Zinnmine in Geevor > S. 67.

6 Verirren auf Englisch Eine Dreiviertelmeile ist es lang, das Heckenlabyrinth Glendurgans > S. 61. Der Irrgarten aus Lorbeer stammt von 1833, und bis jetzt hat noch jeder wieder herausgefunden.

7 Come Crabbing! Angelleinen und Netze verkauft jeder Strandladen. Nun noch Speck oder Dosen-sardinen als Köder besorgt, und schon beißt die gemeine Strandkrabbe im seichten Wasser an.

8 Küstensafari Cornwalls Küstengewässer sind ein Biotop für Delfine, Seehunde und Wale; in den Klippen nisten Seevögel. Orca Sea Safaris ■ B6 bringt Sie hin (Events Square, Discovery Quay, Falmouth, Tel. 07468-496531, www.orcaseasafaris.wixsite.com/extended).

9 Seine spirituelle Seite entdecken Der Mên-an-Tol > S. 66 ist ein wahrhaft magischer Ort. Dem 3000 bis 4000 Jahre alten Lochstein aus



Heckenlabyrinth im Glendurgan Garden

der Bronzezeit wird nachgesagt, dass Frauen, die siebenmal rückwärts hindurch klettern, schwanger werden. Das probiere aus, wer sich traut.

10 Auf der Glasscheibe über dem Nichts Von drei Plattformen aus bietet der 170 m hohe Spinnacker Tower > S. 123 in Portsmouth eine grandiose Sicht über den Solent zur Isle of Wight. Wer schwindelfrei ist, stelle sich auf eine der Glasscheiben, die freie Sicht nach unten bieten: 100 m tief bis zum Asphalt ...

... PROBIEREN SOLLTEN

11 Das Mittagessen der Bergarbeiter Cornish Pasty heißt die

nährhafte Teigtasche, die traditionell mit Rindfleisch, Rüben, Zwiebeln und Kartoffeln gefüllt ist. Bei Ann's Pasties > S. 63 bekommen Sie die besten.

12 Der Tee zum Essen Ein Cornish Cream Tea besteht aus Hefeteigbrötchen (*scones*), Erdbeerkonfitüre und *clotted cream*, einem eingedickten Rahm – typisch englisch! Probieren Sie es im Porthminster Beach Cafe > S. 68 in St Ives.

13 Fish & Chips Fischfilet im Bierteigmantel, dazu knackig frittierte, dicke Pommes mit hausgemachter Remoulade und Erbsenpüree. Es gibt sie an jeder Ecke, berühmt sind sie bei Rick Stein > S. 75 in Padstow.

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Südengland ist mit seiner landschaftlichen Schönheit und den vielen Kulturschätzen ein traumhaftes Reiseziel. Der Südwesten übt dabei eine besondere Anziehungskraft auf Reisende aus.

Das Felsplateau der Halbinsel von **Cornwall** und **Devon** mit seinen Hochmooren (Dartmoor, Exmoor, Bodmin Moor) prägt auch die zerklüfteten, immer wieder von hübschen Sandstränden unterbrochenen Felsküsten. Hier finden Besucher die ursprünglichsten und wildesten Landschaften des Südens mit der üppigsten Vegetation vor. Viel wurde in Infrastruktur und Tourismus investiert, weshalb beliebte Orte wie St Ives oder Polperro in den Ferienmonaten sehr gut besucht sind. Die Halbinseln Lizard und Roseland mit ihren einsamen Buchten und entlegenen Fischernestern liegen dagegen weit ab der Hauptverkehrsrouten. Ein subtropisches Paradies findet man auf den Isles of Scilly vor der Westspitze Cornwalls.

In der **Mitte** Südenglands reihen sich entlang des Ärmelkanals zahlreiche Seebäder und Häfen aneinander, die mitunter bereits von den Römern gegründet wurden. Die Römer hielten ihre müden Knochen auch schon in das Quellwasser von Bath – einem Kurort voll klassizistischer Eleganz. Mit Wells, Winchester und Salisbury verfügt die Region über bedeutende Bischofsstädte mit herrlichen Kathedralen. Mythische Steinkreise wie Stonehenge oder Avebury geben seit Jahrhunderten Rätsel auf. Wer raus will in die Natur, sollte etwas Zeit im New Forest Nationalpark (zwischen Southampton und Bournemouth) oder auf der Isle of Wight verbringen.



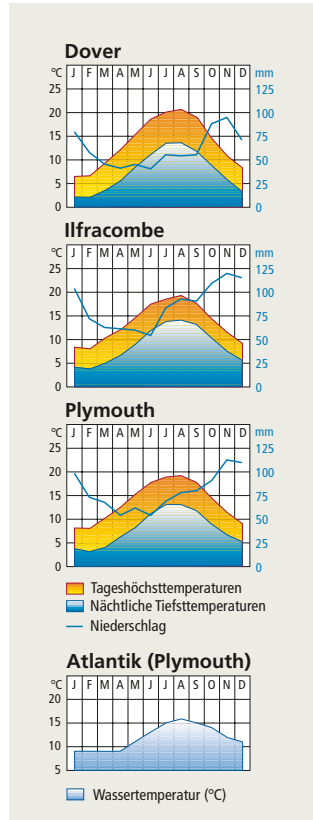
Das Licht von St Ives zog schon im 19. Jh. bildende Künstler an

Der Südosten Englands ist traditionell das Einfallstor zur Insel, wo die Christianisierung durch den hl. Augustinus von Canterbury und die Eroberung durch die Normannen ihren Anfang nahmen. Imposante Kreidefelsen dominieren die Küste; im Hinterland, wo Obst, Gemüse und Hopfen angebaut werden, haben sich schon immer viele Adlige ihre Herrenhäuser und stattlichen Burgen gebaut. Beliebtes Ausflugsziel am Meer ist Brighton.

KLIMA & REISEZEIT

Das milde Klima des englischen Südwestens wird vom Golfstrom bestimmt, mit vorherrschenden Winden aus Südwest und Neigung zu häufigen Schauern.

Palmengewächse sind deshalb in den Gärten von Cornwall und Devon als Zierpflanzen beliebt, die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei 11 °C. Im Osten gleicht das Wetter eher dem der Kontinentalküsten am Ärmelkanal, mit Frühnebel und vielen Wolken im Frühjahr und Herbst. Immerhin sind die Verhältnisse auch dort gut genug, dass Weinbau möglich ist. In den letzten Jahren ist die mittlere Wassertemperatur an der Südküste auf 12 °C bis 17 °C angestiegen. Außerdem gab es eine Reihe ungewöhnlicher Wetterphänomene mit besonders trockenen oder außergewöhnlich verregneten Perioden. Der eigentlich frostfreie Süden sah teilweise auch ungewöhnlich kalte Winter. Durchschnittlich erleben die Küstenregionen Südens jedoch noch immer mehr als 1600 Sonnenstunden im Jahr. Die beste Reisezeit für Südengland liegt zwischen Mai und September. Wettervorhersagen für viele Städte bietet die Website www.bbc.com/weather.



Die Turner Contemporary Gallery
in Margate, Kent



LAND & LEUTE

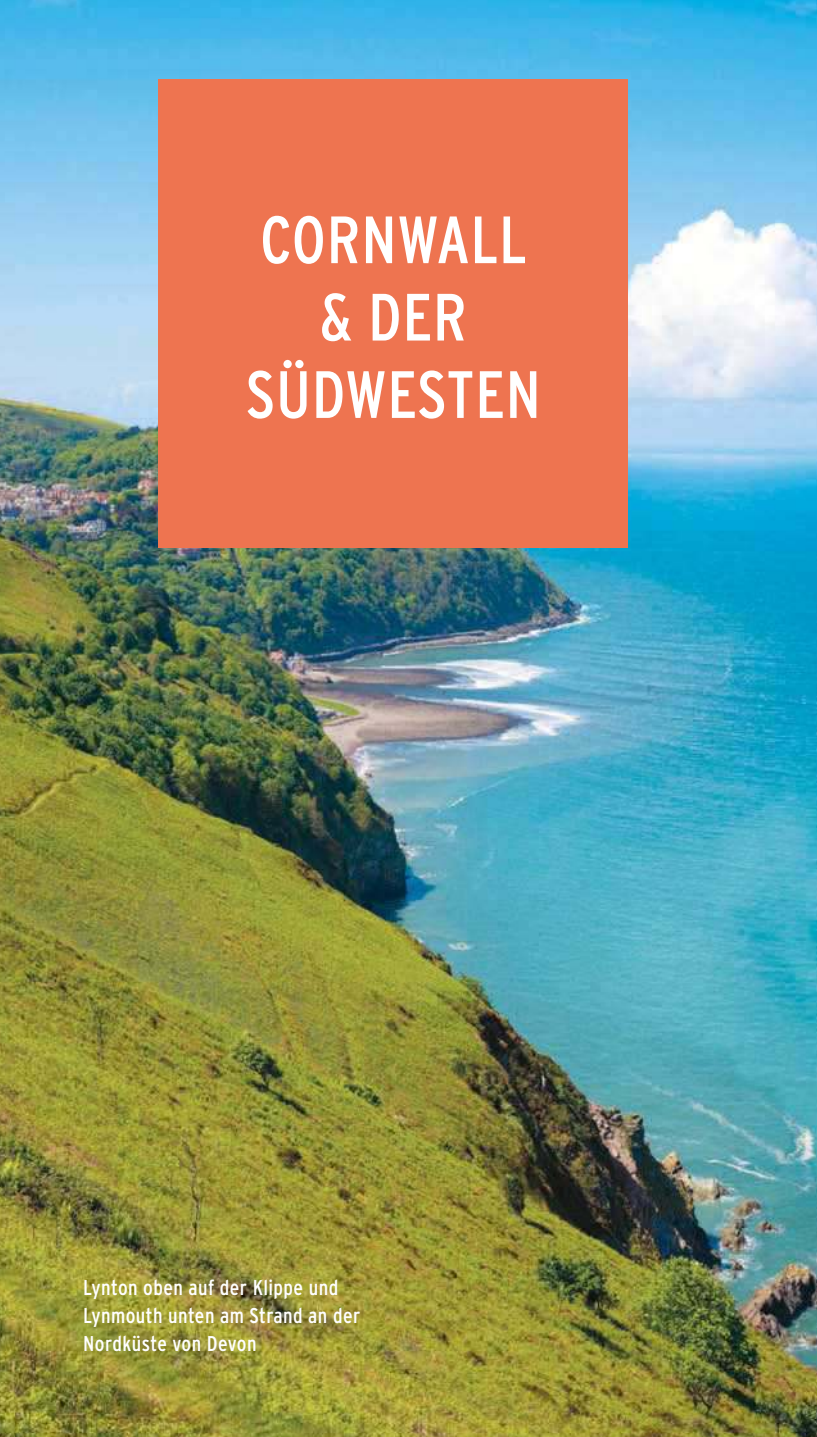


Bodmin Moor in Cornwall,
im Hintergrund Rough Tor



The image shows a coastal scene. In the foreground, there is a wire fence made of thin metal posts and wire, with a wooden post leaning against it. The ground is covered in green grass and some patches of water. In the background, there is a body of water, possibly a bay or a lake, with a sandy beach visible in the distance. The sky is overcast with grey clouds. A large orange rectangular box is superimposed over the center of the image, containing the text "TOUREN & SEHENSWERTES" in white, bold, sans-serif capital letters.

TOUREN & SEHENSWERTES



CORNWALL & DER SÜDWESTEN

Lynton oben auf der Klippe und
Lynmouth unten am Strand an der
Nordküste von Devon



Viel Küste bietet die lange Halbinsel von Cornwall und Devon, die sich weit hinaus in den Atlantik schiebt. Das Landesinnere beherrschen die geheimnisvollen Landschaften von Bodmin Moor, Dartmoor und Exmoor.

Die Grafschaften Cornwall und Devon ragen in Form eines Stiefels weit in den Atlantik hinaus. Die äußerste Spitze, Land's End, ist ein von der Gischt des Ozeans umtostes Vorgebirge und eine der gefährlichsten Küsten der Welt. Schon die Seefahrer der Antike steuerten diese Gegend an, um das für die Bronzeherstellung unverzichtbare Zinn zu handeln. Aus den geschäftigen Fischerhäfen liefen später Piraten, Schmuggler und die abenteuerlustigen Kapitäne Elisabeths I. aus.

Heute ist der Fremdenverkehr die Haupteinnahmequelle des Südwestens; die von bewaldeten Flussmündungen und subtropischen Gartenanlagen geprägte Südküste nennt man »kornische Riviera«. Das glasklare Licht und die wilde Landschaft ziehen aber auch viele Maler und Bildhauer an – weshalb

sich in St Ives in Cornwalls Nordwesten etliche Studios und kleinere Galerien angesiedelt haben.

Hochmoore prägen das Landesinnere, im Dartmoor, dem kleineren Bodmin Moor und im Exmoor, das teilweise schon in der Grafschaft Somerset liegt, trifft man nicht nur auf wilde Ponys, sondern auch auf Dolmen, Hünengräber und Hügelfestungen. Legenden von Meerjungfrauen, Hexen und Gnommen (*piskies*) gehören zum Volksgut, König Artus soll in Tintagel geboren worden sein und in Camelot (das manche mit Tintagel Castle identifizieren) Hof gehalten haben.

Wem all das noch nicht bunt genug ist, der lasse sich von der üppigen Vegetation verzaubern, die ihre Farbenpracht in den vielen Gärten der Südküste und auf den subtropischen Scilly-Inseln zur Schau stellt.

■ CORNWALLS SYMBOLE

Kernow lautet der alte kornische Name der Grafschaft, der auch auf ihrem Wappen zu finden ist. Darauf halten ein Fischer und ein Bergarbeiter ein Schild mit 15 Goldmünzen, auf dem ein schwarzer, krähenartiger Vogel mit rotem Schnabel und roten Füßen sitzt: der sehr rare Nationalvogel Chough. Darunter steht der Wahlspruch der Cornish People: »One and all«. Die schwarze Flagge mit weißen Kreuz ist die Fahne des hl. Piran, des Schutzheiligen der Grafschaft. Er soll die Region nicht nur missioniert, sondern auch den Zinnbergbau wiederbelebt haben: Der Legende nach brachte die Hitze seines Lagerfeuers den Erdboden zum Bersten, sodass das kostbare weiße Zinn herausquoll.

TOUREN IN DER REGION



CORNWALL-RUNDREISE

ROUTE: Falmouth > Glendurgan > Trebah > Lizard Peninsula/Mullion Cove > Bonython Estate Gardens > Penzance > Penwith-Halbinsel > Minack Theatre > Land's End > St Ives > Portreath > Redruth > Falmouth

KARTE: Seite 54

DAUER: 4 Tage

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Vorstellungen im Minack Theatre beginnen um 20 Uhr, Di und Do gibt es Matinees um 14 Uhr. Picknick, Regensachen und warme Decken mitbringen.

TOUR-START:

Entlang winziger Gassen geht es von **Falmouth** **1** > S. 58 an der Küste entlang zur wildromantischen Halbinsel Lizard. Auf dem Weg dorthin liegen einige Gärten mit südländischen Palmen, Stauden, Rhododendren und anderen subtropischen Gewächsen, von denen **Glendurgan Garden** > S. 60 und **Trebah Garden** > S. 61 die schönsten sind. Beides sind Schluchtgärten, die am Helford River enden, wobei die Mitte in Glendurgan mit einem **Irrgarten** aus Lorbeerhecken bepflanzt ist, während Trebahs mehr als 100 Jahre al-

ten Rhododendren und die mächtigen Bambusgewächse dem Garten einen exotischen Touch verleihen.

Einige der vielen einsamen Buchten der urwüchsigen **Lizard Peninsula** **3** > S. 62, an deren felsiger Spitze der Leuchtturm von Lizard Point die Seefahrer vor dem südlichsten Punkt Englands warnt, sind Coverack, Cadgwith, Kynance Cove und **Mullion Cove** > S. 63, wo Sie übernachten.

Der nächste Vormittag ist einem noch wenig bekannten Kleinod von Garten gewidmet, den **Bonython Estate Gardens** > S. 63, dann machen Sie sich auf den Weg zum **St Michael's Mount** > S. 64, einer pittoresken Klosterfestung in der Bucht von **Penzance** **4** > S. 63.

Nach der Nacht in Penzance umfahren Sie die **Penwith-Halbinsel** > S. 65. Sehenswert ist das sehr ursprüngliche Fischerörtchen **Mousehole** > S. 65, die Bucht von Lamorna, von wo aus Sie die **Merry Maidens** > S. 66, einen prähistorischen Steinkreis, erwandern können, und natürlich auch das **Minack Theatre** **5** > S. 66 bei Porthcurno, das seine Besucher regelmäßig begeistert. Nur wenige Meilen weiter ist **Land's End** > S. 67 erreicht, doch den touristischen Rummel an Englands Westspitze lässt man besser schnell hinter sich. Eine enge Küstenstraße führt von hier durch kleine Bergarbeiterdörfer nach **St Ives** **6** > S. 67, einem Seebad mit Künstlerkolonie und einst Heimat von Rosa-

munde Pilcher. Hier übernachten Sie und genießen den nächsten Vormittag in den verwinkelten Gassen und an den schönen Sandstränden.

Am Nachmittag fahren Sie weiter die Küste entlang nach **Portreath** > S. 69 und dann landeinwärts. **Redruth** 7 > S. 69 ist als Bergarbeiterstadt industrielles UNESCO-Weltkulturerbe.

Im nahegelegenen Pool können Sie sich kostenfrei im **Heartlands Centre** über die Rolle der Dampfkraft für den heimischen Bergbau informieren, bevor Sie sich, nach **Falmouth** zurückgekehrt, ein kräftiges Dinner verdient haben.



VON KÜSTE ZU KÜSTE

ROUTE: Plymouth > Rame Peninsula > Looe > Polperro > Fowey > Eden Project > Lost Gardens of Heligan > Mevagissey > Roseland Peninsula > Trelissick Garden > Truro > Padstow > Prideaux Place > Port Isaac > Tintagel > Lanhydrock House > Cotehele House > Plymouth

KARTE: Seite 54

DAUER: 5 Tage

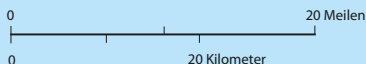
PRAKTISCHER HINWEIS:

- Für den Tag im Dartmoor National Park sollten Sie unbedingt Wanderschuhe dabei haben. Hier locken 1000 km Wanderwege durch einsame Natur.

TOUR-START:

Von Stonehouse, einem Stadtteil der Hafenstadt **Plymouth** 19 > S. 78, überqueren Sie den Grenzfluss Tamar mit der Kettenfähre. Torpoint am anderen Ufer liegt bereits in Cornwall auf der **Rame Peninsula** 20 > S. 80, die die Cornishmen *the forgotten corner* nennen. Vor rund 500 Jahren hat sich die Familie Edgumbe in dieser Abgeschiedenheit einen Landsitz gebaut. **Mount Edgumbe** > S. 80 liegt in einem 350 ha großen Countrypark mit herrlicher Gartenanlage. Die historischen Fischerdörfer **Kingsand** und **Cawsand** liegen an dieser besonders zerklüfteten Küste, deren Buchten und Häfen ein wahres Schmugglerparadies darstellten. In **Looe** 21 > S. 82 und **Polperro** 22 > S. 82 können Sie sich davon überzeugen.

Mit der Fähre setzen Sie anschließend nach **Fowey** 12 > S. 72 über. In dem verwinkelten Ort mit guten Restaurants, Pubs und Einkaufsmöglichkeiten bleiben Sie über Nacht. Nur 20 km westlich erreichen Sie am nächsten Morgen das **Eden Project** 11 > S. 72, dessen Riesengewächshäuser sich in einer alten Kaolingrube verbergen. Auch der Nachmittag steht ganz im Zeichen üppiger Vegetation – einer der Gründe, weshalb man die Südküste auch »kornische Riviera« taufte. Die **Lost Gardens of Heligan** 10 > S. 71 versetzten Sie zurück ins 19. Jh., als diese 400 ha große Wildnis der Nutz- und Ziergarten der Familie Tremayne war. Abends betten Sie Ihr Haupt in **Mevagissey** 9 > S. 70 mit Blick auf die Bucht.



ATLANTISCHER OZEAN



TOUREN IN CORNWALL

TOUR 1

CORNWALL-RUNDREISE

Falmouth > Glendurgan > Trebah > Lizard Peninsula/Mullion Cove > Bonython Estate Gardens > Penzance > Penwith-Halbinsel > Minack Theatre > Land's End > St Ives > Portreath > Redruth > Falmouth

TOUR 2

VON KÜSTE ZU KÜSTE

Plymouth > Rame Peninsula > Looe > Polperro > Fowey > Eden Project > Lost Gardes of Heligan > Mevagissey > Roseland Peninsula > Truro > Padstow > Prideaux Place > Port Isaac > Tintagel > Lanhydrock House > Cotehele House > Plymouth



Den nächsten Tag verbringen Sie auf der **Roseland Peninsula** > S. 59, eine der einsamsten und ursprünglichen Landschaften Cornwalls. Auf dem Weg landeinwärts in die Grafschaftshauptstadt **Truro** 8 > S. 69 mit ihrer sehenswerten neugotischen Kathedrale und den verwinkelten Altstadtgassen besuchen Sie den **Trelissick Garden** > S. 60.

Von Truro geht es weiter an die Nordküste, wo sich **Padstow** 14 > S. 74 einen klangvollen Namen als kulinarische Hochburg der Region geschaffen hat. Über dem Fischerort steht der elisabethanische Landsitz der Familie Prideaux-Brune, **Prideaux Place** > S. 74. Die Hausherren sind häufig Gastgeber für das Team vom ZDF, das Rosamunde Pilchers Romane in Szene setzt.

Am nächsten Tag geht es weiter Richtung Norden, wo die Schieferküste nun immer unwirtlicher und rauer wird. **Port Isaac** 15 > S. 75 ist idyllisch und liegt zu Füßen der Steilklippen, während die Burgruine von **Tintagel** 16 > S. 76 hoch oben auf den Klippen prangt. Hier soll König Artus auf die Welt gekommen sein, wovon der Ort bis heute sein Auskommen hat. Für Unterkünfte ist gesorgt.

Auf dem Rückweg nach Plymouth sollten sie bei zwei weiteren Landsitzen einen Halt einlegen. **Lanhydrock House** > S. 77 bei Bodmin erlaubt einen authentischen Blick hinter die Kulissen eines englischen Adelssitzes mit großartigem Garten. **Cotehele House** 24 > S. 83, nur noch 10 km nördlich von Plymouth hoch über dem Ufer des Tamar, hat

sich seit fast 600 Jahren kaum verändert und wirkt dagegen richtig bescheiden. Zu seinen Schätzen zählen vor allem flämische Wandteppiche. Die Tour endet in der großen Hafenstadt **Plymouth** 19 > S. 78.



DARTMOOR UND DIE ENGLISCHE RIVIERA

ROUTE: Exeter > Castle Drogo > Dartmoor > Buckfast Abbey > Totnes > Dartmouth > Brixham > Paignton > Torquay > Cockington > Powderham Castle > Exeter

KARTE: Seite 57

DAUER: 3 Tage

PRAKTISCHER HINWEIS:

- Wenn Sie Greenway nicht mit der Fähre, sondern mit dem Auto besuchen wollen, müssen Sie vorab einen Parkplatz buchen (www.nationaltrust.org.uk/greenway, > S. 90).

TOUR-START:

Sie verlassen die Kathedralenstadt **Exeter** 33 > S. 91 auf der A 30, von der Sie vor Okehampton Richtung Westen auf die einspurige Landstraße zum **Castle Drogo** 27 > S. 85 (ausgeschildert) abbiegen. Englands jüngste Burg steht am Nordrand des **Dartmoors** 25 > S. 83. Durch **Moretonhampstead** > S. 84 fahren Sie am **Haytor** vorbei (eine Besteigung des

Grantifelsens wird mit einer großartigen Aussicht belohnt) nach **Widcombe in the Moor** > S. 84, einem entzückenden Örtchen mit hübscher Kirche und der langen Tradition einer Kirmes (Widcombe Fair). Am westlichen Rand des Moores finden Sie eines der wenigen noch aktiven Klöster des Landes, **Buckfast Abbey** 28 > S. 86, das Anfang des 20. Jhs. von den Mönchen eigenhändig wieder aufgebaut wurde. Nun ist es nur noch eine halbe Stunde Fahrt in die hübsche Kleinstadt **Totnes** 30 > S. 88 mit ihrer normannischen Burg. Am nächsten Morgen fahren Sie durch eine grüne, saftige Hügellandschaft nach **Dartmouth** 31 > S. 89, eine wohlhabende alte Hafenstadt am Westufer des River Dart. Von dort bringt Sie eine Fähre über den Fluss nach **Kingswear** > S. 89, von wo aus Agatha-Christie-Fans einen Abstecker in ihr Sommerhaus **Greenway** > S. 90 machen sollten. Der zauberhafte Fischerhafen **Brixham** > S. 88 liegt am westlichen Ende der 35 km langen Torbay. Den frischen Fang servieren zahlreiche Restaurants. Die Tor-Bucht mit ihren zahlreichen Stränden erkunden Sie am nächsten Tag, wenn Sie über **Paignton** > S. 88 ins »Nizza« Englands fahren, das Seebad **Torquay** 29 > S. 86. Dort können Sie die Spur von Agatha Christie wieder aufnehmen oder einen Spaziergang nach **Cockington** > S. 87 machen, einem Bilderbuchdorf aus sächsischer Zeit. Über **Powderham Castle** > S. 93 geht es dann entlang der englischen Riviera zurück nach Exeter.



TOUREN IN DEVON UND IM WESTLICHEN SOMERSET

TOUR 3

DARTMOOR UND DIE ENGLISCHE RIVIERA

Exeter > Castle Drogo > Dartmoor > Buckfast Abbey > Totnes > Dartmouth > Brixham > Paignton > Torquay > Cockington > Powderham Castle > Exeter

TOUR 4

DEVONS NORDKÜSTE UND DAS EXMOOR

Dunster > Lynmouth > Ilfracombe > Woolacombe > Croyde > Clovelly > Exmoor > Dunster

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Die Autorin Dorothea Andrews taucht mit Ihnen ein
in das Leben der Region.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0418-8



9 783846 404188

WWW.POLYGLOTT.DE